



Uns geht es gut

Wenn man die Weltbevölkerung auf ein 100 Seelen zählendes Dorf reduzieren könnte und dabei die Proportionen aller auf der Erde lebenden Völker beibehalten würde, wäre dieses Dorf folgendermaßen zusammen gesetzt:

57 Asiaten
21 Europäer
14 Amerikaner (Nord-, Zentral- und Südamerikaner)
8 Afrikaner

Es gäbe:
52 Frauen und 48 Männer
30 Weiße und 70 nicht Weiße
30 Christen und 70 nicht Christen
89 Heterosexuelle und 11 Homosexuelle

6 Personen besäßen 59 % des gesamten Reichtums und alle 6 kämen aus den USA.
80 lebten in maroden Häusern, 70 wären Analphabeten,
50 würden an Unterernährung leiden,
eine wäre dabei zu sterben, eine wäre dabei, geboren zu werden,
eine besäße einen Computer
und eine (ja, nur eine Person) hätte einen Universitätsabschluss.

Wenn man die Welt auf diese Weise betrachtet, wird das Bedürfnis nach Akzeptanz und Verständnis offenbar. Bedenke Folgendes:

Wenn du heute Morgen aufgestanden bist und eher gesund als krank warst, geht es dir besser als Millionen von Menschen.

Wenn du noch nicht in der Gefahr einer Schlacht, in der Einsamkeit der Gefangenschaft oder im Schraubstock des Hungers warst, hast du ein besseres Los gezogen als 500 Millionen Menschen.

Wenn du zur Kirche gehen kannst ohne Angst haben zu müssen, bedroht, verletzt oder sogar getötet zu werden, hast du mehr Glück als 3 Milliarden Menschen.

Wenn du Essen im Kühlschrank, Kleider am Leib, ein Dach über dem Kopf und einen Platz zum Schlafen hast, gehörst du zu den privilegierten 8 % dieser Welt.

Wenn deine Eltern noch leben und immer noch verheiratet sind, bist du wahrlich schon eine Rarität.

Wenn du diesen Text hier lesen kannst, hast du Zugang zu einem Computer, hast die Schule besucht und kannst lesen.

Wir haben eine Menge Gründe, um DANKE zu sagen.

(Verfasser unbekannt)

CARISMA Training - Reingard Gschaider